spangenberger Zeitung. Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

gescheint wöchentlich 3 mal und gelangt Diensiag, Donnerstag und Sonnabend gadmittag für den solgenden Tag am Ausgade. Abonnerstag und Sonnabend Mbonnementspreis progenal 1— NMf. strainen Tag aus einschlieblich der Beltagen Lands und ganswirtschaft. Frauenwelf" "Fröhliche Welt", "Annd um den Erdball interdaltungsbellage". Durch die Bollanftalten und Brieflechger des gagen 1.20 NMf. Im Kalle höherer Gewalt wird tein Schadenerlaß geleistet.



Teleg. Abr : Beitung

Angelgen werben die sechsgespolitene 3 mm hohe (Betit) Beile oder deren Raum mit 15 Bfg. berechnet; auswarts 20 Bfg. Bei Miederholung entsprechender Radotl. Retlamen tosten pro Zeile 40 Bfg. Berbindlichkeit ill Blay. Datenvorschrift und Belegleierung ausgeschlossen. Unnahmegesühr ihr Offerten und Ausfunft beträgt 15 Bfg. Beitungsbeilagen werden billigst berechnet. Hadpungen an Bosticheckonto Franklurt am Main Rr. 20771.

nund Berlag: Buch druderei Sugo Munger .: Für die Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munger, Spangenberg

towit riebten be

esember

lang eine gen. Me egende Ro men: ange ber millin baben, w

Donnerstag, den 11. Dezember 1930

23. Jahrgang

Reform der 21.=23.

ber die die die die Reichstag wieder zugeleitet.

— Berlin, 11. Dezember.
ber die die Reichstagsauslösung im Robember d. 3.

Durch die Neichstagsausschling im November d. J. die nicht zu Ende beratene große Novelle zum ellemversticherungsgesetz gegenstandssos. Entsellen der Megierungserflärung dem 14. Ottober genwurf in diesen Tagen dem Reichstag unschalbert wieder zur Beschlußfassung zugeleitet

iden Boll seine der der der Angeliellten entscheiden bei sewicht legen.
Bährend nach dem geltenden Recht zur Aufrechtschung dem Beltenden Recht zur Aufrechtschung der Anwartschaft in den ersten elf Jahren der gesamt Vericherung is acht, hater ie vier Beiträge erwellch ind, holl nach dem Entwurf in Juliusi kampartschaft erst dann erlösschen, wenn nach dem Entwerten der Anderen der Beitrag erwellch merke, die Julie der Anderschungsbeiten der Arbeitgeber auch den Beitragsteil des Angelten zur Bericht weriger als jechs Beiträge gezahlt sind. Der Arbeitgeber auch den Beitragsteil des Angelten zur Berichtenung der Gehaltes und Beitragstlasse wie bestingten werben. Beiter bringt der Entwert Bestien von der Arbeitgeber verben, den die der Kriegsschung der Beitragsfinkten der Beitrags

deld seiner geweien märe.

Seindere Bedeutung lommt dem Geschentwursignen einer Bestimmungen über den Ansbau der etlisterwaltung au. Eie Verbesserungen, die nichtwurs in dieser Hindung über den Ansbau der etlisterwaltung gu. Eie Verbesserungen, die mehren der Angestelltenverdienden größtentrils als nicht wirden der Angestellten der Angestellten

er nichties listischen Angestelltenverbäude z. B. ge-kn die Bestimmung, nach der ber Haushalt und die elenstednung von der Reichsreg erung genehnigt wer-kn millen, sowie gegen das größtenteils indirekte Sabieren.

The Berabi diedung der Lovelle zum Anstellenversicherungsgesch durch den Reichstag soll wird den Reichstag soll wie Bertaufe des jesigen Tagungsabschnitts, also kreitag dieser Wache, ersolgen.

ler. bieficitimmen gum Abiching der Abruftungs-Borarnien. - Bie lange tann Tentichland Mitglied des Bötterbundes bleiben?

- London, 11. Dezember. friedensbaumeister find unfähig

tomen an de leifendes dur der Abrüftungs-Borarbeiten des in Berlauf dieser Berhands und hie im Berlauf dieser Berhands und hie Eigerung der Abrüftungstellt der Ghare geworden Weigerung der Abrüftung der Abrüftungstellt das die Abrüftung der Ghance die Abrüftungs-Bollfonse des die der Burüftungs-Bollfonse des die der Burüftungs-Bollfonse der Abrüftung seinen die Lage Weitenropas, so schreibt des die der Abrüftung seinen die Ghwierigteiten alle ven die ling abgeschie die Schweirigteiten alle den die Edwierigteiten alle den die Lage Beiten die Deutschlich die Lage Beiten di

Entscheidung im Filmkampf.

Fünf Antrage auf Berbot bes Films "Im Beften nichts Renes". — Antrag auf Nenberung bes Licht-fpielgefetes.

Berlin, 11. Degember

Am heutigen Tonnerstag tagt in Berlin die Films Diervrifffelle, um in Bezug auf die Enffisheung des kitms "Im Beken nichts Neues" eine endgültige Entickeidung au fällen. Anltäge auf Alderruf der Intaffing des Alderrifens legen nunmehr von für Karderregierungen vor. Gegen die weitere Aufführung des Films haben sich nämlich inzwischen nach Sachen, Thüringen und Braunfchoeig auch noch Babern und Bürtteinwerg auch noch Paaren und Bürtteinwerg auch noch der Meichsergierung betrifft, hat das Kahinett nicht die Albficht, in den

betrifft, hat bas Kabinett nicht die Absicht, in den Spruch der Oberpriffielle eingugreifen. Der Reichs-minister des Innern, Dr. Wirth, hat jedoch den Ra-binettsmitgliedern Gelegenheit gegeben, fich im 311nenministerium den Film anzuseben. Abgesehen vom Innenministerium trat auch das Außenministerium in eine Brüfung der Film-Angelegenheit ein. Wie dazu mitgeteilt wird, entspricht es nicht den Tatsachen, daß das Auswärtige Amt aus außenpolitischen Gründen die weitere Zulassung des Films "Im Westen nichts Keues" befürwortet habe. Es liege vielmehr Grund Bu der Annahme vor, "daß das Auswärtige Amt im Berlaufe der Berhandlungen vor der Dberprufftelle einen durchaus entgegengesetten Standpunkt einnehmen merbe.

abhängig machen, die in seinem Ursprungslande her-

ausgebracht worden ift.

Der Vorstand der Allgemeinen Studenten schaft der Universität Berlin protestiert in einer Entschliegung gleichfalls gegen den Allm "Im Westen nichts Veues" und erzucht die Neichsbeschören, "es nicht länger zuzulassen, dag große Teite des deut-ichen Boltes in ihrem innersten Empfinden durch Ber-böhnung des Opfersinns, den das gesamte deutsche Bolt im Weltkriege bewiesen hat, verletz werden"

Demonftrationeverbot in Berlin.

Die Zwangsgestellten vor dem Schnellerichter. — Dr. Fabricius zu 180 Mart Geldestrafe verurteilt.

richter. — Dr. Fabricius ju 180 Mart Gelditer. — Dr. Fabricius ju 180 Mart Gelditer für de verunteilt.

Der Polizeipräsident von Berlin hat wegen der volltischen Emonstrationen der letten Tage sür die Justinist sämstliche Aundgedungen und Impäge unter ireiem dimmet versoten. Zas Berbot soll die aufrechteren aufrecht erhalten werden, mit der Ausunkme, daß eine Anzahl von Plägen, deren Namen noch defanntagegben werden, sür Bersamulungen sreigez den bleiben auch dann in jedem Falle untersagt. In den übrigen Straßen und Plägen solle untersagt. In den übrigen Straßen und Plägen joll jede Anzung vollzeilich zeißernt werden.

Die im Berlaufe der nationalsozialirtischen Demonstrationen gegen den Film "Im Westen nicht Menes" zwangsgefelten Versonen sind nunmehr dem Schnellrichter vorgesührt worden. Unter ihnen den ich sich der nationalsozialistische Reichstagsabzordal verhaster vorgesührt worden. Unter ihnen des Kollzei-Kommandeurs heimantsberg vor dem Mohartsal verhaster worden war. Der Schnellrichter vernreiste den Eldgeordneten wegen Richtbesozung polizeistische Mahnahmen zu einer Gebfrage von 30 Mart nut wegen Beamtenbeseitigtung zu einer solchen von 150 Mart.

Gin 23jähriger Arbeiter Neboch erhielt eine Welb-je von 50 Mart. Neboch foll einem Bolizeibeam-einen Schlag ins Genic versett haben.

mit dem Eintritt Deutschlands in den Bölkerbund und der Unterzeichnung des Locarnovertrags wirde ein neuer Abschnitt beginnen. Diese Hosffnungen seien nunmehr entfäusigt worden.

In Europa habe fich eine verhängnisvolle Aluft anigetan, die batdigft überbrudt werden muffe. Aber es habe den Anichtin, als ob die Friedensbaumeifter in Genf von alledem nichts verftunden. Die allgemeine Abruftung und die Behandlung der nationalen Min-derheiten feien zu enticheidenden Fragen geworben, au band deren die Aufrichtigfeit und der Wert des Bolferbundes beurfeilt werden mußten. Die Gutideidung tonne weitgehend von England beeinfluft werden. Beider hatten fich Englands Bertreter abgeneigt gezeigt, Berpfiichtungen bon ber Art gu übernehmen, wie fie von Deutschland erfüllt worden seien. Man habe die Teutschen fühlen laffen, daß fie nur von fich felbft die Erfämpfung ihrer Rechte erwarten tonn= ten. Das fei Die Deutbar größte Ermntigung für Die und völferbundefeindlichen Gefiible in Tentichland.

Die Abrüftungs- und die Minderheitenfrage seien längit reif zur Entscheidung. Unternehme der Rat im Januar auf die deutsche Beschwerde sin nickts gegen Polen, dann werde man wissen, daß die Minderheitenverträge ein toter Buchstade sind und Volen dem Nat trope, weil es Frankreichs Bundesgenosseinschaft sicher sit. Deutschland sei nicht die "wichtigkte Wacht der besiegten Länder", sondern es sei eine Großmacht.

Wie lange fonne Deutschland noch Mitglied

Bie lange fönne Teutschland noch Mitglied des Völlerbundes bleiben, wenn Tag für Tag mehr Teutsche, nud das mit Necht, den (Glauben an der Hähigkeit des Völlerbundes, Gerechtigkeit zu üben, vertieren?

Auf einen wesentlich andveren Ton ist ein Artifel der "Times" gestimmt, der den Edvästungs Entemurs als einen "Fortschritt" auf dem Wege zur allgemeinen Abrüstung bezeichnet und die Ansicht verzirtt, wenn nur die Höchster und die Ansicht verzirtt, wenn nur die Höchster angeset werden, dann werde schon eine Ausdildung aller waffensähigen Vähren nicht mehr möglich sein und die Abrüstung von seldst ommen "Kews Chronicle" bekunder Zersändnbis dafür, das, wenn die Westmäßige sich nicht zur allgemeinen Abrüstung bequemen, die Altrechterzhaltung der einsettigen Entwassfnung Deutschlands nicht bestehen bleiben kann.

Karolhi Außenminister Ungarns

Minister Balto auf eigenes Ersuchen verabichiedet.

— Budapest, 11. Dezember.

Zer ungarische Neichsverweser hat dem Minister bes Auswärtigen, Dr. Balto, auf sein eigenes Ersuchen hin den Afschiede bewilligt und den Aronshüter Graf Julius Karolhi mit der Leitung der ungarischen Außenpolitik beauftragt.

garischen Außenpolitit beaustragt. Der neue ungarische Außenminister, Graf Julius Karolii, dessen nieden karolii, dessen Jeder seinerzeit Präsident des ungarischen Magnatenhauses war, steht im 60. Lebenschaft. Er absolvierte seine juristischen Studien in Budapelt, Berlin und Bonn, wöhnete sig sodann der Bewirtschaftung seiner Güter und betätigte sich eine Zeitlang als Obergespan von Arad. Im Welftrieg stand er als Husarenossisser an der Urgantiserunsisser an der Urgantiserung der Gegenrevolution teil und sungierte als Ministerpräsistent im gegenrevolutionären Kal ert von Arad und Szeged. Seither war er an dem politischen Leben nicht mehr beteitigt.

Rundschau im Auslande.

Der frühere Bundeskangler Deutschofterreichs, Streerunit, wurde in Bien gum Präsibenten ber Kammer sie Handel, Gewerbe- und Industrie gewählt.
2 Im 15. Dezember beginnen in Barichau neue ibtaufgeholtnische Berbandlungen: Alls Unterpändler Litauens wirft der Gesandte in Berlin, Szumlatowift.

* In Condon wurde Sir Gomers mit der Leitung eines Ausschuffes beauftragt, der die englische Kohlenindufirte reorganifieren und eine Ausammenlegung der Betriebe durchführen soll.

Dberft Bed Staatofefretar im Augenminifterium.

* Der frühere polnische Minister Oberst Bed, der Bertrauensmann des Maricalis Biljubiti, murbe jum Staatssefretar des polnischen Außenministeriums ernannt

Zwangearbeit für lettische Kommuniften.

In dem Proges gegen eine Angabl filhrender Mit-glieder der verbotenen kommunistischen Vartei Lettlands, die bei einer Geheimistung serradigt worden waren, wur-den die Jieben Hauptangestagten zu je vier bis sieden Aahren Joungsarbeit verurteilt. 14 Angestagte exhielten Feitungestrasen: 11 wurden freigesprochen.

450 Millionen Mart für öffentliche Bauten

Das Repräsentantenhaus der Bereinigten Staaten bewilftgte einstimmig rund 450 Millionen Mart für öffent-liche Bauarbeiten. Um gleichen Tage kelfte der Senat den Farmern der von der Trodenheit betroffenen Gebiete Kre-die in Hohe von eiwa 250 Millionen Mart zur Verfügung.

nische Reichstagssitzung.

anterbrechung ber Berhandlungen. erichungen über bie Efrafrechtereform. abend Beginn ber Beihnachtsferien.

abend Beginn der Weihnachtsferien.

Bor Eröffnung der Mithvoch Sthung des Reichsgiste der Melteslenrat und belchlos, bis Sonnseilbare den Gelteslenrat und belchlos, bis Sonnseilbachtsferien beginnen. Ersebigt werden jollen die Sohlin noch die Borlagen über den Laden ich ihre die Berlingerung der Menheltstaben der Verlebigt werden jollen in Heiligaben der der Verlängerung der den bei Leftenpering der um Keiligaberungsgeich.

In der Alenarsthung som es au einem Amis-

sam Ingestelltenversiderungsgeseigt.
In der Plenarstinung tam es du einem Ivisdien salt, der mit einer lurzen Unterbrechung der Keichstageverbandlungen endete. Ramens der Nakeichstageverbandlungen endete. Ramens der NaEerboftung iehnes Fraktionstollegen Dr. Krid gegen die
lählich der Kilm-Demonitrationen und beantragte die Kreibssinun des Independenten. Als die Sozialdemokreibssinun des Independenten. Als die Sozialdemokreibssinun des Holgeordneten. Als die Sozialdemokreibssinun des Holgeordneten. Als die Sozialdemokreibssinun der Allen Bertalung des Unitrags widertraum des Reichstags und setzen diese int 214 gegen 187. Stimmen durch. Hür den notionalsozialisien die Bertanding des Reichstags und setzen diese mit 214 gegen Untrag simmten auch die Kommunisten.

Rach Wiedereröffnung der Sibnug stimmte der Reichsig dem Freitassungsantrag für Dr. Fadreiens ohne Bebatte in. Wie Kräftbent Bob später mitsteite, ist Dr. Fabreicus bereits bor bem Freitassungsbesichtig ans ber Dast entlaßen worden.

Allebarin begründete Abg. Dr. sacht (D. Bp.) einer Allebarin begründete Abg. Dr. sacht (D. Bp.) einer Beitagen and dem der neue Beitägksag die Beratungen über die Strafrecktereform auf der Grundlage der Anstägliche der Allebarin der Grundlage der Anstägliche der die Beatlerefteren von die vorreibte Voreit, die zwei Architekter der Anstätzerferen geleiftet hätten, verwalte von die Anstätzerferen geleiftet hätten, verwalte der Anstätzerferen geleiftet hätten, verwalten auf die Anstätzerferen geleiftet hätten, verwalten auf die Anstätzerferen geleiftet die Anstätzerferen auf die Anstätzerferen auf die Anstätzerferen geleiftet die Anstätzerferen gele

dankte dem Alda, Dr. Kahl doffe, det geden sade zur Bederaufnahme de Straftschiebestorm, mit der Kahls Rame für alle Zeiten bedunden sehn werde. Das gestende alt: Erraftschiebestorm naturgemäß vollsich, fossal und wirtschaftlich röslig Gerortert. Ein Abburch der in den beiden leisten Keichschen begonnenen Reformarbeit würde die bedenklichen Fossan innber

Abg. Muntan (Chrifti. Sod.) bezeichnete gleichfalls die Fortschung der Nesormarbeit am Strafrecht als notwendig, Notwendig set vor allem die Einführung von Besserungs-und Sicherungsmaßnahmen.

Babrend der dann folgenden Rede des tommunisti-ichen Abg. Bowenthal tam es zu heftigen Bufammenköffen zwischen Kational-Sozialisten und Kommunisten.

Anmunisten. Die Rational-Spätaliten riesen dem Abgeordneten zur "Bas geht dem Jud' das deutsche Recht au!" und verliegen dann nach Ordnungsrusen den Saal oder dreiben dem Redomer den Rücken den Rücken der Rücken dem Rücken der Rücken der Au. In einer turzen Bemerkung erstärte Abg. Dr. Frank II, die Plational-Sozialisten würden die Aubeit des alten Reichstags nicht übernehmen, denn mit Resonnen habe man es dier nicht zu tun. Dem deutschen Empfinden widerfreche es, wenn der Zweitampf verboten, die Schächtung aber erstaubt sei.

es, wehn der zweikampf verboten, die Schächtung aber erstaubt feit. Abegmann (Hr.) beschräutte sich auf die Bemerkung, Zentrum und Baperliche Bolkspartei hätten gegen die bisherige Resoumarbeit Bedensten, wollken aber der Ausschäusserweisung nicht widersprechen.

Abg. Dr. Nosimied (So.3.), der von den Nationals-Sozialisten gleichfalls mit Zwischenrusen empfangen wurde, kimmnte dem Amtrag Aahl zu, verlangte aber die Abschäusstrafe.

Bei den weiteren Ausführungen des Redners geriet das Haus erneut in Unrusse, auch drochte ein Hausgegen und drochte ein Hausgegen und der Abgeschaften weberer (Nat.-Soz.), der gegen Abgeordnete der Linken vorging, murde von der Berchalbung ausgeschlossen, mehrere andere Abgeordnete werden zur Drohnung gerusen. Kach Wiederschiellung der Auße erstärte Uhg. Aarbenit in (Nat.-Soz.), diese Bartament sei gar nicht imfande, ein wirklich deutsches Recht zu schaffen. Abg. Dr. Kahl (D. Bp.).

das Schliswort erteilt wurde, führte aus, die Dis-on sei auf einem Tiestiand angelangt, daß er auf das

Schluswort versichte.

Zamit war die Kinsiprache beendet. In der Albeitimmung wwerde der Antonaliogialisen, der Antonaliogialisen, der Tentschanzionalen und der Kommuniten dem Strafrechisansischung überrotiefen.

Der Meichetan beschäftinte ind dann mit einem vort dem Antonaliogialisen einschäftige ind dann mit einem vort dem Meglerungsbarteien eingebrachten Gespennwurf, wonach gewerdemäßige Cestlemeenntiefer, die sich eldzisch mit der Vermittlung zu Konzerten, Gesangs und anderen Porträgen
befassen, des denne ein höheres Anteresse der Kunst oder Milfenschalts dem Kunsten der Gentourt wurde gleichsalts dem Auserlagig überwiesen.

ichus aberwiesen. Berlauf ber Sigung führte ber Meichstag bann noch die Beratung des Gesehentwurfs über die Kürzung der Aufgeghälter zu Ende. Pluch möhrend dieser Berhandlungen, wobei Kedner aller Fraktionen das Wort nahmen, ging es außerordentlich unruhig zu. Tas Ergebnis der Beratungen vor die Keberweitung des Gesehentwurfs an den Ansischung. Damit war die Tagesordnung erledigt. Ueber die Punkte, die am Donnerstag behandelt werden sollen, entspann sich ein ange Geschätzungsbebatte.
Auf die Tagesordnung der neuen Sigung wurde

Auf die Lange welchgissordnungsbevatte. Auf die Tagesordnung der neuen Sitzung wurde die Beratung der Ausschuftbeschiliffe über den Laden-ich luß am Heiligabend gesett. Die Aufträge der Rechten auf Eenderung oder Erweiterung der Tages-ordnung wurden abgelehnt. Gentjo ergab sich feine Mehrheit für eine außenpolitische Debatte.

Der Labenichluß am Beiligabend.

alpolitische Ausschuß tr darfende Bestimmungen

icharfende Bestimmungen.
Der Sozialvoilitiche Ausschus des Neichstags lehnte einen Antrag der Wirtschaftspartet, den früseren Ladenschuss am heitigabend wieder zu beseitiget, ab, und stimmte dann mit großer Mehrbeitigen, ab, und stimmte dann mit großer Weckpleisen um Wintrag zu, wonach für offene Verlaufsstellen auch wenn sie teine Angestellten beschäftigen, der Lasducklus, am heitigabend allgemein ant 5 libr sech deutschus, am heitigabend allgemein ant 5 libr sech geligt wird. Weiter beightig der Ausschus, das alle Gastilitätten am heitigabend, nun Aber schlieben mitten beim die feine Angestellten beischäftigen, um 7 libr schliegen mitten Gine halbe Stunde nach Geschäftsschus darf noch be dient bzw. aufgeräumt werden.

Die Rürzung der Ruhegehälter.

Tie Kurzung ver Aufregehattet.
Erste Lesung des Gesehentwurse im Reichstag. — Berhandtungen Brünings mit den Christich-Sozialen.

— Berlin, den 9. Dezember 1930.

Auf der Tagesordnung der Dienstag-Sigung des Meichstags siand die erste Lesung des Gesehentmurs über die Kürzung der Rubegehälter. Der Plenarsitung maren Sigungen der Kuchengehaten und ausgedehnte Beprechungen des Reichstanzlers Dr. Krüning mit Bertretern des Christich-Sozialen Bolfsbiensse und der fonsjeden Gruppe voraussgegangen. Im Mittelpuntt dieser Beprechungen stand die Frage des Zeitpuntts der ausgenpolitischen Reichstagsbebatte.

Die Aussprache über des Pensionskürzungsgeiet er öffnete Abg. Rohmann (Soz.), der nationalsozialistische Ausgriffe aursächtes und dann aur Sache ausführte, der vortegende Entwurf enthrecke nicht in allen Austrelden der Austrelden der Austrelden der Volpensionen mitige nicht nur das Einkommen aus Schaltsbezigken, sondern auffen das Einkommen aus Kapitalbeitz angerechnet werden. Die vom Neichstat gewänste Verben, geschattsbezigken, sondern des Generals das Einkommen aus Kapitalbeitz angerechnet werden. Die vom Neichstat gewänste Verben, geforbert werden mitige die Ausbehnung des Gesekes auf Neichsbahn, Neichsbahn und auf die Religionsgesellschaften. Aber ausgriffen gegen die Sozialdemokraten und ihre Bolitik und suhr dann fort: "Der hohe Kensionsetat ist von den Varreten selbst verschulber durch den viel zu weitgehenden Beantenbau. Den kleinen Beanten will man die Bensionen klüxen, aber nichts geschiebt gegen die eigentlichen Hochen der Kapital in Apubland verscholer haben.

oner vejurwortete vann vie Ausjaunveratung e und eine vorlichtige Brütung der France wie geschoft der Not der Leit an die Kürzung gronen herangeben könne.

nigelschift der Aufert ihrne.

Alba, Laverreng (Dntl.) erblidte in dem Benlionen pensivonen herangehen könne.

Alba, Laverreng (Dntl.) erblidte in dem Benlionen gunndgofen ein ippliches Kind des Marrismus und ben Grinvurf ab. Die alten pensioneteren Dfillus in die liese Benlione erblient. Der vorliegende Grindlicher Beise fei no die verfallungsmahlten den en envirolicher Beise in die verfallungsmahlten konten einzugreffen. Durch eine Benlionetanden konten einzugreffen. Durch eine Benlionetanden konten der Borlage willbe gerades und erforten ber Borlage wille geraden einzugreffen. Durch eine Benlionetanden konten der Borlage wille der gestellt der erblichten Gehalts.

Alba, Tergter (Komm.) verfangte die destleibung eine Döckstreiten won 0000 Wart.

Mög. Dr. Arone (Btr.) erflätte: In einer p.

Dochtverstein von d000 Mart.

Dochtverstein von d000 Mart.

Nog. Dr. Krone (Btr.) erflörte: In einer den
oligemeinen Bottsnur nuffen Opfer von allen Schieften
bracht werden. Wie batren auch an ben nicht der
fionen nicht vorbeigeben. Dabel notien wir die koblen wie inen Rechte der breiten Walfe der Reamentigdie nichten
enn Rechte der breiten Walfe der Reamentigdie nicht legen. Wir haben ichm vor mehreren Abern ehr Gospensionagrenae gefordert. Wir begrüßen darum ben
liegenden Gefegentwurf.

Albgelehnt wurden die kommunistischen Anteige Streichung der Deskungsnaginahmen aus der Auflisse ordnung und die Kestiebung der Hochtwaren aus der Auflisse ordnung und die Kestiebung der Hochtwaren kann der Kestiebung der Kochtwaren der Hochtwaren der Hochtwaren der Kochtwaren der Kochtwaren der Kochtwaren der Kochtwaren der Kochtwaren der Kochtwaren der Krotistoffen der Untergeben der Kochtwaren der Antein der Antein der Antein der Kochtwaren der Krotistoffen der Kro

wirtichaftsausschuft. Der Antrag der Christific Sozialen, das Mitchata ber Eintrag der Christific von der Mintra waffersteuer befreit fein follen, wurde einstimmig aus.

mafferstener bestellt jein beine Gendet. Die National milleren. Damit waren die Abstimmungen beendet. Die National milleren for die Adofte Eigung die Ausfprache über die Abst. Dollitt. Anichließend entwidelte sich eine Geschäftsordnung.

bebatte. Rach längerer Debatte wurden die Antrage af Burchführung einer außenpolitischen Aussprache abatebul Das Haus vertagte sich auf Mittwoch 3 Uhr.

Drei nene Migtrauensantrage.

Die beuische tionale Fraktion hat brei Mittrauen gestellunge antruge gegen der Meicheminister Dr. Curkus, Dr. Bin jeden im L und Treviranus eingebracht.

Politische Rundschan.

- Ber in, ben 11. Dezember 1930. 4 Urgand, ber de Aufgäologe Geseinnard Vorseis werds berde angeben in Bergamon geleitet bu, b. 14. De hat die Rickreffe angetrefen und weit gegenwärtig als Gale ein Galt der deutschen Gesandschieft in Belgrad.

: Tant an die Postkamten im Odergebiet. Der gamm leg Reichsposiminisser hat den Postkamten im Odergebiet, simmungs die während der Unwettertataltrophen ohne Midssig simmungsdauf ich selbst die zahllosen Störungen immer wieder beseitigt und die Bertehrsädowischung siskergestellt wie der Schenaus den, in einer besonderen Berfügung an die Oberdond der Zwergere die Verlagung ausgesproden.

Um Inn förffin Ponis

Roman von Wolfgang Marken

Urheberrechtsschutz durch Verlag Oskar Meister, Werdau (49. Fortfegung.) (Nachbrud perboten.)

Mayanna wurde über und über tot. Sie sente die Augen vor dem Bische des Sprechers, und da sah sie zum ersten Mase — wie war es nur möglich — daß er an seiner rechten Hand einen goldenen Reif trug.
Sie drückte ihn in das Kissen zurück.
"Monsieur müsen sich noch schonen, dürsen seht nicht viel sprechen. Ich sasse sie die Kirche."
"Wolsen Sie wich mit in Ihr Gebet einschließen, Mademosseller"

"Wollen Sie mich mit in Ihr Gebet einschließen, Made-molelle?" "O. Monsieur!" Und sie versprach es ihm, schrell wie der Wirbelwind weg-

huschend.
Unterwegs fragte man sie nach den beiden.
Glüdlich sagte sie, daß der eine heute zum erstenmas ge-prochen habe, der Große mit den braunen Haaren. Bei-füllig nickten die Frauen.
Db die beiben denn bald gehen könnten?
Sie schüttelte den Kopf. Das könne nach des Arzies An-sicht nach Wochen dauern. Aber sie sähen schoo besser aus, nicht mehr wie der seibhaftige Tod, wie in den ersten

Als fie von der Kirche tam und dem väterlichen hause zustrebte, legte gerade bas Bostboot an.

Sie sprang zu bem Austräger ber Bostsachen. Richtig, er hatte ein Briefchen für sie. Bon Arco. Glüdlich barg sie es im Mieder.

Als sie zu Hous ankam, fand sie den Bater im Gelpräch it dem großen Braunen. Der Kapitän hatte ihn gefragt, ie sie schiftbrückig geworden leien.

"Im Fluggeng – fein Bengin mehr — gelandet auf kleinem Eiland, monatelang dort gelegen. — Segelboot gebaut. — Kul See wochenlang umbergeiret. — Schiff gelehen, krant und matt gewesen, nicht anrusen können — donn eingeschlassen — "

Mananna fuhr bagwischen. Sie fah, wie ber Krante fich abquafte.

Bater, er darf noch nicht iprechen Der Argt hat es ver en. Sieh doch, wie er fich qualt."

Der alte Rapitan befam einen roten Ropf, wollte erft etwas lagen, bann aber lewieg er und räumte das Feld Mananna aber betreute die beiden Kranken weiter.

Wieder ging eine Woche ins Land, und sie brachte außers ordentliche Fortschritte in der Genesung. Mayanna war glücklich, als sie die beiden Namen der Schiffbrüchigen er-

Friedrich Rarl von Urnsperg und Beter Biegelbeder! Sie lachte über diese ichmer auszulprechenden Namen, und ihre Heiterkeit, die durch die Nachricht des Geliebten. daß er Mitte November bei ihr sein werde, erhöht wurde, teilte sie den Patienten mit.
Sie sanden in dem schönen Mädchen eine aufmerklame Zuhörein. Friedrich Karl schilderte ihr in kurzen Jügen das Unglück.

das Unglück.

Sie erzählten ihr Unglück turz und ohne nährte Detoils, and Mayanna brängte sie nicht. Sie sühlte, daß das Brauen der Tage den Männern noch in den Gliedern lag. Sie waren an der Schwelle des Tades im schlen Augenblick von der retieden Hand zurückgerissen worden.
Friedrich Karl frogte nach ihrem Berlobten, und Mayanna vertraute sich ihm glückirablend an, teitle ihm mit, daß er in aller Kürze da sein werde. Sie schüttete dann ihr Herz aus und war glücklich, als sie sah, mit welch großer Ausmertsomseit er auf ihre Borte hörte.

"Wollen Monsseur nicht Ihrer Gattin schreiben?" fragte ihn eines Tages Mayanna.

Kriedrich Karl schüttlefte den Kops. Mein Mananna

Friedrich Lages Waganna.
Friedrich Aarl (hättefte den Kopf. "Nein, Maganna.
ch will sie überraschen."
"D. sie wird glücklich sein, Monsieurt!"
"Ja, Maganna, so wie Sie es heute sind. Bevor ich aber en hier gebe. will ich noch an Ihrem Hochzeltsseste teilsebmen."

nehmen."
Sie errötete über und über. "D. Monsieur, wenn Sie den Bater bestimmen tönnten!"
"Ich werde ihn bestimmen, Maganna."
Um fommenden Sonntag besuchten die beiden mit Maganna die Kirche.

Alls sie die Kirche verliehen und auf der gestädieren habeiden Jaupftrohe dem Hause des Kapitäns auschritten, tam ihnan der junge Arca freubestrahlend entgegen und begrüßte kie nicht einem herzlichen Wortendau sich verlfanden ihn nich. Er sprach zu schnell. Aber kie siehen Geschichten des Hause siehen Worten. Friedrich Karl dankte ihm für lein Eingreisen, das ha und seinem Gesährten aus Not und Tod errettet habe. An iunge Wann hörte das in langsamem Französsisch hörtevor debrachte an und wurde über und über rot.

"D. Monsseur, es war Menschenpflicht. Nichts als Merkenpflicht!"
"Wollen Sie uns seint begleiten?"

enpflicht!"
"Wollen Sie uns jest begleiten?"
"Wolen Sie uns jest begleiten?"
"Woler sapitän fleht mich lieber gehen als tommen."
"Wer wird sich einschädern lassen, Kapitän? Dem Mo-jen winft das Glüd."
"Wollen Sie mir helfen, Herr! Wayonna hat mit se

Kriedrich Karl nickte lächelnd. "Jekt aber kommen Sie, Kapitän, direkt in die Höhle des

"Beit aber toninkt Ge, der bis jest kaum brei Borte ge lömen."

Beter Jegelbeder, der bis jest kaum brei Borte ge lprochen hatte, sah ihn an und freute sich, daß das sirb gemute Wesen des Gefährten wieder aum Vorschein kam. Friedrich Kart sübtle den Bild. Er saßte seine Sond. "Es war eine harte Zeit, Herr Ziegelbeder, die wird und erfolgtet haben. Sie muß hinter uns liegen."
"Sie muß, hinter uns liegen!" wiederholte Peter self softimmend.

ftimmend.

Der alte Kapitän zog ein saures Gesicht, als er Arcounter den Antommenden sah.
Kriedrich Karl tat, als bemertte er die schiechte Caune des Altien nicht. Er wor freundlich und siedenswürdig, gad auf die vielen Fragen des Altien dereitwillig Bescheid, und als Mayanna mit vor Erregung glübenden Wangen das Mitagessen auftrug, ließ er sich nicht lange nötigen und ein midelte einen Appetit, daß sich der Respett des Alten ass ihm noch stegeten auftrug. Bescheide der als wie ein Wolffen und der Scheide der als wie ein Wolffen der Keiter Fragescheder als wie ein Wolff Sie waren belde seit einigen Tagen wie verdungert daß sie ein keine der keiter die kontrolle daß sie andauernd ein schiedre unbezähnbares Esbeddiris spürten.

lpürten.
Es herrichte bei Tisch eine ausgezeichnete Stimmung.
Der alte Kapitan ließ sich zu teiner barten Aeuserung.
Arco gegenüber hinreihen. Die vornehme Art Friedrick Karls, der inzwischen das Französliche ziemlich flieben liprach, machte ihn still und füglam.
Nach Beendigung des Mahles stütterte Mavann Kriedrick Karl zu: "O, Monsieur, wann sprechen Sie mit dem Veter?"

\$ "Bie

Off

Alle So

pr

alle

Aus der heimat

Spangenberg, ben 10. Dezember 1980.

fifehung ring

jan.

Bember 1930.

Dem Ru

nna hat mir gr

in die Sohle bei

drei Worte se ch, daß das irde Borschein kam. Ste seine Hand. Ker, die wir durch

jen." olte Peter fest &

als er Arcounter

chlechte Laune de

ichlechte Baute nswürdig, gab an Bescheid, und als Bangen bas Mir Bätigen und en

nötigen und em vekt des Alten von decker aß wie ein en wie verhungerl bares Efbedürstis

Meifter Lambe.

guten "Dasenjahren" in solchen Mengen en, daß der Marktpreis sich auf mäßiger

hall. 32 nach seinem Wohnort hat der Hafe ein hels oder dunsleres Fell, die helleren sind die Felds, oder dunsleres Fell, die helleren sind die Felds, antleren die Waldhasen; der Schnechafe, der in und in hohen Gebirgsregionen weblichen Kanden im Sommer eine graubraume, im geine bis auf die schwarzen Ohrspitzen reins eine bis auf die schwarzen Ohrspitzen reins garbung.

ngit Midficht barauf, daß die Menschen den hasen gut midficht barauf, daß die Menschen ben haben, allem in gebratenem Zuftande sehr lieb haben, ibet die für eine vieltsbisse Nachkommenichaft; den bei die Nachkommenichaft; den bis jum herbst mehr

schift wirtt vom errinjant vis zum herbst mehrglunge.

Inge.

Inge.

Inge.

Inge.

Inge.

In die Arathsanne gelegt wird,

Gevor der Age in die Arathsanne gelegt wird,

Ihr auch die dünnen Häute, die er außer dem

Ihr auch eine Kleische trägt, abgestreist werden. Kopf,

Ingele und Vorderläuse werden abgeschinisten, Knäen

Ageilen mit Speckfreissen gespielt. Der Knäden gitt

ab geiten mit Speckfreissen gespielt. Der Knäden gitt

ab geiten mit Speckfreissen bestän, wogegen die

obereitäuse nicht so lebhaft begehrt werden, und der

eine klassen und Krussen Berehrertreis bestiht

ver dafür sann der Dase nicht. Heinigkmeder schäuper

ster dafür sann der Dase nicht. Heinigkmeder schäuper

und, reizen sich die andern um Hinter- und Vor
einste und, reizen sich die andern um dinter- und Vor
einstellen.

Dan Mildelag Befordernng. Der Juftzwachtneister Fehling ber Mineral pieligen Amtsgericht ift mit Wirtung vom 1. Dezempillen ang in b. 38. zum Justizoberwachtmeister ernannt. Wir

in de Josephilieren.

L. Die National gemilieren.

Lien verlangte bei Aufrige Gerfammlung ber der Die Aufrige Berfammlung der der Die Aufrigeren.

Kev. Francenhilfe fällt wegen der Theater-Aufführung wir der Saale aus. Die Abveniseier soll am konter achte abstehn Mittwoch flattsinden.

3. Uhr.

Sicht soll es werden." In dem heutigen Institute der Burten der Prieselben X Ev. Franenhilfe. Die heutige Berfammlung

3 Uhr.

* "Licht soll es werden." In dem heutigen In-ge.

weineitel wird nochmals zu den Auftlärungs-Theater-cei Wistrauen zeskelnugen der Oriskrantenkasse eingeladen. Dieselben tins, Dr. Dieselben Saale statt, da die Leitung insoige phn im Deinzschen: Saale statt, da die Leitung insoige pharten Besuchs in Altmorfchen besürchtet, daß der bet Harten Bertramiche Gaal bie Bafte nicht faffen wirb.

1 Unterhaltungeabend ber Stabtichule. Bie bitten Bild wurden die Kinder von einem kinderloten der gerilditeite Jehauerpaar an Kindeskfatt angenommen. Ein zweites ritten, kam imm matiges Weihrachtsspiel in betielt: Barbelis Wichnachts- und begrüßte se eledis mit folgendem Juhalt: Barbeli will im Walbe sin Tamenkaumchen sür ir trankes Brüderlein sällen. Ichnell. Aber die sie wied babei vom Mathhüter ertappt, der sie mitmimmt. die Schwefloden solgen ihnen. Nuprecht der an der igreisen, dos in gelete vorbeitonunt, sieht den Balbsrevel, Er verlangt igreisen, das in badet vom Kaldhitter ertappt, der se kentmitmt. Die Schneessocken solgen ihnen. Ruprecht der an der ettele vorbeikommt, sieht den Balbfrevel. Er verlangt vanzösisch herrer den Genomen hierüber Ausstätung. Diese geden sie den Genomen hierüber Ausstätung. Diese geden sie den Genomen hierüber Ausstätung. Diese geställtet Baum zu Karbeit zu beingen, ercheint diese wieder, von den Schneessocken haben wollte. Die Kleistang Kennen."

Apfelpringes" . Im Dimmelstaal' und "Detzelmännden-lviel" auf. Turnerischen und Dettamotorischen Darbietungen gestalten ben Abend recht manufaltig. Es wird den Leinchern ein genuhreicher Abend versprochen. Der Ein-triltspreiß sie der teneren Zeit entsprechend auf 50 Pfa-lestgesest. Die Dauptprobe für Amber ist am Freitag von 4 Ubr ab, Nuch hierzu haben Erwachsene Zurkit.

Berein veranstattete am Freitag, 5. d. M. einen Lichtbilder-Vortrag, Duziene in Kiche und Dauf. Alls Bortragende war die betannte Nednerin Frau Chie Belz-Langenle war die betannte Nednerin Frau Chie Belz-Langenlede-Kassel gewonnen. An Halb zahlreicher, zum größen Tell eigener Aufnahmen sichte sie die Hoberburch des Dresdner Opgienemuleum. Die erfe Lichtbildreiche umsaßte die Wohnthyziene: zwedmäßige Siedlungs-Unlagen und Bauten, zwedmäßige Piddel nim Der zweite Teil umsasie das Thema "Brudfungshyziene", welche das Interesse der fand der S. Teil "Neinigungshyziene". Da tonnte man Massen und Neparate bewunden, mit beren Disse daufrau die "Größe Wässe" innerhalb 2 Stunden tochen, waschen, trodnen und schrantzitg machen tann. Modernne Staubsaugen. Pohpner, Kartett-Scheissmaldsinen, aber auch Wangeleine und Bageleisen und Wasselien wurden gezeigt. Perrlich war Sausfrauen Berein Spangenberg. Der eranfialtele am Greitag 5, b. M. einen Lichtbil. Bohner, Parteil Schleifmalchinen, aver und Borber, Parteil Schleimen wurden gezeigt. herrlich wac Bageleisens und Mackenrichtung mit der Schalligh! Schabe, daß unsere Scholbider nicht anwesend waren. Unser Stromtunis ware sofort so geseht worben, waren. Unser Stromtunis mare sofort so geseht worden, waren. baß Spangenberg binnen Jahresfrist nur noch elettrisch tochte, heizte, bigelte reinigte usw. — Die neben bem Vortrag laufenbe tieine Ausstellung von hauswirtschaft-lichen Buchern und Anter-Spielzengen und Bautaften sand größtes Intereffe.

Bildungsabend. Um Donnerstagabenb fanb ber angeflindigte erste Vilbungsabend fant Daß in Spangenberg für berartige Bestebungen ein reges Interesse volhanden ist, daß in Spangenberg für berartige Bestebungen ein reges Interesse volhanden ist, daß bewies ber ftarte Bestud; hatten boch 54 Spangenberger ber Einladung Folge geleistet, sobaß sich der zur Bersügung stehende Raum im Gashaus Beisel saft als zu klein erwieß. Forsichule Detrebere Jütte eröffrete die Bersammlung und führte in einleitenden Borsten auß bak all in unferen Zeit beimesch undernehte ist. ten aus, daß es in unferer Zeit bringend notwendig ift, angesicht beir broßenden Erbrickung des geiftigen Lebens burch die wirtschaftlichen Note der Gegenwart das Schweregewicht menschlichen Lebens wieder auf die unverlierbaren gewicht menschlichen Lebens wieder auf die unverlierbaren gestigen, religiös-sintlichen Werte zu verlegen und der äußeren Trostiosquietlen. Seelische Bereichtum innerer Werte entgegenzuftellen. Seelische Bereichtum innerer Werte entgegenzuftellen. Seelische Bereichtum solle das Zielsein, das sich die nen entstedende Gemeinschaft für ihre Arbeit während des Winters gestellt habe. Dr. Kaessner hielt nun seinen Bortrag über die Grundlagen der Entwicklungslehre, um einen Unterdau für die Behandlung des Themschungslehre, und Menschafter in Lichte der Keiner wicklungsen Vererbunglichte und Menschafter 3m gestwosser Wertenungslehre zuschaften. In gestwosser Westellungs eine des bei ber Keiner des Lebens nachgegrübelt habe, daß aber teiner der Philosophen bis auf den heutigen Tag eine deskriedigene Antwort habe geden Innen. Besonders der weichtälig erschieres über die Andsmisselt des zeweiligen philosophischen Grandpunktes von den Ergebnissen der führungen des Richiers über die Abhängigteit des jeweitigen philosophischen Standpunttes von den Ergednissen der Forschung und ihrer jeweiligen technischen halfsmitteln, d. V. von der Bergrößerungsfähigteit des Vikroskovs, das ansangs nur eine 40sache, heute eine 2000sache Bergrößerung erlaubt. Neberdaupt habe sich eine einschneidende Bendung in der Fragestellung nach dem Ursprung des Erdens erst vollzogen, als der Meusch die sehnlichten Einsschung und Beodenstung des Lebendigen zu betreiben. Dies Wehlich ihrten zur Entbedung der Zelle. Nach einem turzen leberblich über die Entbedungsgeschichte der lebendigen Subtranz keinigktin von allen Zellen im Haushalt der Ratur überhaupt: die Sameile und die Eigste im Terkörper, aus derein Bereinigung und wiederholter Teilung dann endlich als das Ergebnis äußern komplizierter Borgänge im Jükern neue Lebenvesen entlichen. Eine Tare Einsicht der Budder in die Bedeutung der einzelnen Belteile, vor allem der neue Levenselen einflichen. Eine bate Einfliche, vor allem bes Zellteines für die Aererbung, war das Ergebnis auf dem bes Jellteines für die Aererbung, war das Ergebnis auf dem bem fich der Vortrag des nächsten Abends über die Entstehung der Arten, also die eigentliche Abstammungslehre auf

Retruntenes Dlotorrab. Es wird till, bag an bem von une unter biefer Spigmarte

foilberten Unfall in legter Bode nicht ber Motorrabfabrer, sonbern ber Fabrablabrer foulb ift, well er ohne Licht und an ber vertehrten Geite gefahren ift.

und an der betreiten Seite gengeten in Bischofferode Deute morgen gegen 7 Uhr ertonte des Annwigenal in unierem Borf. Die Scheune des Landwirts A. Masmus fand in Frammen. Es konnte nichts gereitet werden. Die Scheune, die mit Ernkevoräten und Landwirtschaftlichen Malchinen gefüllt war, brannte vollkommen nieder. Der Aberlandzug der Spangenberger Kreiwilligen Feuerwehr wurde alamiert, konnte aber, weil das Feuer ichon wieder am Erlöschen war, zurückgerusen werden. Alls Entstehungsursuch vermutet man Kranflisten Bronbflifting.

Aus Stadt und Land.

Erzberzog Leopold Salvator verunglidt. Der vormatige Erzberzog Leopold Salvator, ber sich votndergebend in Wien auffällt, wurde auf der Wieden
nichst den Gehfteig am Boden liegend betäubt und
verlegt aufgefunden. Augenzeugen geben an, daß der Erzberzog Leopold, der 67 Jahre alt ilt, von einem
futotaxi angefahren worden jei, wöhrend andere Zeugen ausiagen, daß er in dem Augenblid, als das
Automobil vorbeifuhr, erschroden ist und zusammenbrach.

Antomobil vordeisihr, erschrocken ist und zusammenbrach.

Zelditmord durch Sprung aus dem sahrenden ung? Bei der Antunst eines Berliner Personenguges in Bitterfeld entdecken Beamte der Eisendahnsüberwachungsstelle in einem Abeils Gebäckliche, der Leisighrige Bädergeselle Albert König, nicht aufzusschapen war. Man nimmt an, daß König der leidend war, auf der Reise von einem Krantschlästigten dem gesprungen oder gefallen ist. Seine Leide sonnte noch nicht gefunden werden.

Albeite miß Deckelermitglieder des sich vorden gestelle im Schwierigseiten geratenen Stadttheaters in den Streif getreten, nachdem sie vom Bürgermeister ohne Etreif getreten, nachdem sie vom Bürgermeister ohne Erschgebeiten geratenen Schwierigseiten geratenen Schwierigseiten geratenen Schwierigseiten geratenen Erdeitseaters in den Etreif getreten, nachdem sie vom Bürgermeister ohne Erschgebeite seie sie sie des kopfellungen vom Ontzettis "Ter Liedeskrant" und Mascagnis "Cavalleria Anticana" dei Klavierbegseitung durchgeführt werden.

werden.
Bird an der Riveria salsch gespielt? Ein Provinzblatt der Kiviera behauptet, daß in sast alsen
offiziellen Spielssen der Kiviera auf Grund eines
liedereinkommens zwischen den Croupiers und deines
liedereinkadern zum Schaden des Kubstitums salsch
gespielt werde. Besonders in Juan-les-Kins soll diese
Hiele mir Pläse stehen. Der Berichterlatter des
Hins anfragte, ob etwas gegen das Blatt unternommen werden vörde, erhielt die Antwort, das derartige Angrisse gegen Spielbanken gang und gäbe
sein und daß man es vorzöge, die Borwirfe zu
unveren. (!!)

Sport-Ecke.



Banbball.

Melfungen 1. - Spangenberg 1. 2:3 (2:2).

Das eifte Spiel ber zweiten Spielferie war für un-Spangenberger Mannichaft von Erfolg beschieben. Johl Melsungen zu Beginn alles aufbot, um sich die fte zu sichern, gelang dies nicht. Das eingeschlagene sere Spangenberger Mannschaft von Cisolg beschieben. Obwohl Melsungen zu Beginn alles ausbot, um fich die Binkte zu sichern, gelang dies nicht. Das eingeschlagene Tempo tonnten die Melsunger doch nicht durchfalten, das tam in der zweiten Palbzeit klar zum Ausbruck. Die ersste Palbzeit nar volltommen offen. Beide Mannschaften zeigten ein flottes und schönes Spiel, das die Palbzeitschließ nur ein Unentschieden auslöste. Die zweite Palbzeitschließ nur ein Unentschieden auslöste. Die zweite Palbzeitschließ nur ein Unentschieden auslöste. Die zweite Palbzeitschließ nur ein Unentschieden auslöste die zweite Palbzeitschließ nur ein Unentschieden auslöste. Die zweite Palbzeitschließ nur ein Unentschieden auslöste die weite Palbzeitschließen zu hand führellte sich auf das Berteidigungsspiel ein, wogegen Spangenberg zum Angriffsspiel überging. Melsungens Too war start in Gefahr, doch war es nur noch einmal für Spangenberg möglich, die harte Mauer mit Ersolg zu durchbrechen. burchbrechen.

Spangenberg 2. - Somberg e. B. 1. 2:3.

Bei biefem Spiel, bei bem man in Spangenberg ben Favoritet gefehen hatte, ging homberg als Sieger hervor. Spangenberg tomte biesmal nicht besonders gerfallen. Bor altem ließ ber Sturm viel zu wunschen übrig. Die hintermannicaft war beffer, boch war zwischen ihr und bem Sturm tein Zusammenspiel zu erreichen. Die homberger Elf konnte im Großen und Gangentgefallen.

Preis-Abbau!

Prima Rindfleisch Kalbfleisch Hammelfleisch 1 10 Schweinefleisch Schweineneisch . . . Schnittfeste rote Wurst 1.50 1.50 Schinkenspeck Schinkenspeck . Schwartenmagen 0.80 0.30

Alle Sorten Wurstwaren zu herabgesetzten Preisen.

Wilh. Holzhauer.

prima Rindfleisch à Pfd. 1.- Mk.

alle Gorten la. Darme. M. Rat.

UNTERHALTUNGS-ABEND der Stadtschule

am Sonntag, den 14. Dezember, abds. 8 Uhr

im Heinzschen Saale

Musikalische, deklamatorische, theatralische und turnerische Darbietungen

Eintrittspreis: 50 Pfg. Kassenöffnung 7 Uhr Kartenvorverkauf: Buchhandlungen Lösch und Siebert

Sonnabend, den 13. Dezember, nachm. 4 Uhr

Kindervorstellung Tor

Weihnachts-Aufträge

nimmt noch bis zum 22, Dez. entgegen.

H. Müller Photograph

Gleichzeitig empfehle ich Vergrößerungen nach jedem alten Bilde / / Architektur- und Innenaufnahmen / Bildereinrahmungen usw.

Passbilder innerhalb 24 Stunden.

Kirchliche Nachrichten.

Freitag abend 8 Uhr im Pfarrhaus I

Borbereitungeftunde ber Belferinnen für ben Rindergottesbienft am Sonnabend.

v. 0.90 an Jeden Freitag Weckewerk

Offeriere

te Stimmung. harten Neußerun ime Art Friedra ziemlich flieber Manan üfterte fortsehung





SPANGENBERG

Freitag abend 1/29 Uhr

Spieler fikung

ber 1. und 2. Maunichaft Es darf fein Spieler fehlen.

Hansa-Preistafes!

Weiterer Preisabbau!

Süßrahm-Tafelbutter	1, Pfd.	80	Pfg.
Remes Schweineschmalz	Pfd.	72	"
Schöne Backpflaumen, Pfd.	60, 50,	38	"
Prachtvolles Mischobst	Pfd.	55	"
Kokosnuß, gerafp.	Pfd.	48	"
	Pfd. 45	40	"
Rorimhen	Pfd.	48	"
Süße Mandeln	14 Pfd.	40	"
Riesenmandeln	1 4 B d.	50	"
Edamer Käse	1 2fd. v.	20	" an
Allgäner Käse	1 2fd.	18	"
Backstein Käse	1 ₂ Pfd.	25	"
10 Harzkäse (sehr sein)	2	48	"
1 Rarotten	nur	38	"
inge Schnittbohnen	nur	52	"
Brechbohnen		52	"
Bemüseerbsen m. Karotte	11	55	
Gemüseerbsen	Total and the	55	" "
in junge Erbsen		65	"
1 Junge Civien		00	11

Mattee. rein schmeckend, 14 Rfd. von GO Rfa. an

gur Befampfung der Tuberfulofe veranffaltet durch die Kreisfrantentaffe und Ortefrantentaffe Melfungen und andere Bohlfahrtebehörden.

Schauspiel in 4 Atten von H. Joachim. Dargestellt durch die Bühne für Boltsauftlärung. Direttion Kastner-Breitsopf, Kassel.

im Saal des "Hotel Heinz".

Gintritt frei!

Bir laden famtliche Arbeitgeber und Berficherre, Behörden und die gefamte Einwohnerschaft ein.

Mug. Ortokrantentaffe für ben Rreis Melfungen: 3. B. Schent, Borfigender.

Nachmittags 4% Uhr große Rindervorftellung:

Die Prinzeffin und der Ochweinehirt

Breife ber Blage für die Rindervorftellung 30 u. 50 Bfg. (Schulen 20 Bfg.)

Strom Abschaltung.

Am Freitag, ben 12. 12. und Sonnabend, ben 13. 12. 30. bleibt ber Strom von 12.30—13 Uhr für bas Ortsneg Spangenberg wegen dringender Arbeiten gesperrt. Spangenberg, ben 11. Oftober 1930,

Der Magiftrat, Stein.

Anzeigen für die Sonnabend-Nr. bis Freitag Vormittag

Gemischter Chor " Lieberfranzchen"

Freitag

abend 1/29 Hhr

Gesangslunde im "Griinen Baum".

Der Borftand.



Die

Spangenberg empfiehlt sich zur Herstellung sämilicher Drucksachen.

Fememorder, Denterstnechte und nationalsozialistische Boltsbettfact bie demotratische Republit und die Freihells, rechte des Boltes antaften.

Heraus zur antifaschistischen Kundgebung am Conntag, ben 14. Dezember, nachm. 3 Uhr

im Canle des potel Being. Es fpricht: ber Brafibent ber Landesverficherungen

> Die gesamte republikanische Bevotterung ift ge biefer außerorbentlich wichtigen Versammlung hergl. eingelaben.

Freie Aussprache! Gintritt frei! Freie Aussprache

Reichsbanner Schwarz Rot Gold. Sozialdemofratifche Bartei.

Vereinsbank zu Hess. Lichte

e. G. m. b. H.

Die Mitglieder merden gur

ordenklichen Generalversammlung

am M tiwoch, ben 17. ds. Mes., abends 8 Uhr im Gafthof "Zum Goldenen Löwen" Inh. C. Ludorph, Heff Lichtenau eingeladen.

Tagesordnung:

1. Aenderung des § 4 des Status.

2. Genehmigung der Geschäftsanweisung für den Auf-

3. Bericht des Borftandes.

4. Wahl der Einschätzungstommission.

5. Bahl von 4 Auffichtsratsmitgliedern, davon 2 aus den Begirten der Rebenftellen.

> gez. M. Bogt, Vorsigender des Aufsichtsrats.

diefer Pole feit iang if der Börfe und also 45 wert sind — ui Mart? Ift das e



geht das Spülen und Putzen in jedem Haushalt mit , Henkel's neuem Aufwasch-, Spül- und Reinigungsmittel.

erleichtert Ihnen alle Spül- und Putzarbeit. Überraschend schnell und gründlich löst es die dicksten Fettschichten und den hartnäckigsten Schmutz, ohne die Gegenstände anzugreifen. Strahlender Glanz und appetitliche Frische verleiht es allen Haus- und Küchengeräten.

> a ist überaus sparsam im Gebrauch. 1 Eßlöffel auf 10 Liter heißes Wasser = 1 Eimer genügt schon, um diese fabelhafte Reinigungskraft zu erzeugen. (kostet nur 25 Pfennige und ist überall erhältlich.

Henkels Aufwasch-Spül-und Reinigungsmit

Heinrich Kerste Bäckermstr

Fernsprecher 65 Spangenberg Neustadt Nr. 22 Bäckerei mit elektr. Kraftbetrieb

Empfehle zum Weihnachtsfeste:

Schokoladentafeln und -Figuren Bonbons, Bonbonieren und Keks Alle Sorten Weizenmehl sowie sämtliche Backzutaten

TORTENU. WEIHNACHTSSTOLLEN

werden entgegengen

Sanifas, Zirndorf (Bayern). Fürtherstraße 50

er Bürgerfrieg ist da.

Fememorder, Benfersinechte und nationalfozialiftifche Bolfsbetrüger Die demofratische Repuplit und Die Freiheitsrechte bes Boltes untaften

Beraus zur Antifaschistischen Kundgebung The second secon

Sonntag, ben 14. Dezember, nachm. 3 Uhe im Caale Des Sotel Bring.

Es fpricht: ber Braibent ber Landesverficherungsanftalt Thone über bas Thema:

Bie wird ein fafchiflifches Deutschland aussehen?

Die gesante republikanische Bevollerung ift zu dieser außerordentlich wichtigen Versammlung bergl. eingelaben.

Freie Aussprache! Gintritt frei! Freie Aussprache! Reichsbanner Comary Rot Gold

Sozialdemofratifche Partei

Heute Abend Morgen Nachmittag und Abend

"DEUTSCHEN KAISER







Aufnahme-Kino , Pathex* 9,5 mm M. 80.Vorfähr-Kino , Kid* 9,5 mm . 63.Łeil3-ikon Aufnahme-Kino i6 mm . 250."Salo" Vorfähr-Kino i6 mm . 105."Salo" Vorfähr-Kino Normalifim . 55."Salo" Vorfähr-Kino Normalifim . 55.-

rillen-Scheyhing

KASSEL



Obere Königstraße 51 Ständeplati 15





M. Brodimar

Bu haben: In Spangenberg bei: Salmon Spangenthal Rof. In Pfieffe bei: C. S. Möller, Kolonialmaren

Nähmaschinen Fahrräder Zentrifugen

Wasch-, Wring- und Mangel-Maschinen. neht ab Montag 2 Uhr bei Reparaturen!

Kassel. Steinweg 9, Gegr. 1888. Einige tüchtige Vertreter werden noch eingestellt.

Abrichtmasch., Dicktenmasch., Band-



Großer Transport prima Oldenburger Schweine

außerft preiswert. Beinrich Beifel.

Kleinkaliber= Shübenverein Bente abend 9 Uhr

Bersammlung Um vollganliges Erscheinen wird ersucht. Der Borftand

Grammophon

Abrichtmasch., Dlektenmasch., Bandsögen, comb. Fröse, Schwedenhobelmasch., Zopfenschneid- und ten, wenig gefwielt, Anfchafbenke, Bohrm. usw. gibt preiswert ob Richard State (1984). P. Kirchgeorg, Erfuri-Nord.

Zum Weihnachtsfest empfehle:

Feinste Weihnachtsstollen Frisches Weihnachtsgebäck, Honig kuchen, Ia. Butterspekulatius, frisch gebrannter Kaffee, Tee, Kakao, Schokoladen. sowie sämtliche Backzutaten zur Weihnachtsbäckerei

Bestellungen werden schon Jetzt entgege

Karl Blumenstein Bäckerei und Konditorei.

Befr. Verlofung des Gewerbebereins Spangenberg.

Die Firma Otto Fenner ist entgegen ber 186 kannigabe in der Weihnachiswerbezeitung nicht an bin Berlofung beteiligt.

Gewerbeverein Spangenberg.

Rürnberger Lebluchen von Saeberlein/Megger 21. 6

> Machener Prienten empfiehlt

Rarl Bender.

Ausschank von Branntwein.

Der Ausschank von Branntwein und der Aleinhandt mit Teinkbranntwein ift in den Stunden vor 9 Uhr wo-mittags verboten. Dieses Berbot gilt nicht für den Alei-handel mit Teinkbranntwein in sest verschoffenen mit den Firma des Perstellers oder Händlers versehenen Falden.

Buwiberhandlungen werben gemäß § 29 bes Sab fattengefeges mit Saft und mit Gelbftraje bis ju 150-RDt beftraft

Spangenberg, ben 8. Dezember 1930.

Die Polizeiverwaltung,

Sout der einheimischen Yogelwelt.

Es wird darauf hingewiesen, daß durch landesolie liche Anordnung zum Schuse der einseimischen Bogenet das Austoden und Abbreunen von Hobenderten auf Alistenden verboten in; ebenso ift verboten jedes brennen eines Feuers in verniger als 200 Meter Entir nung von Waldarundstüten.

Das Beichneiben ber Decken ift in ber Zeit von 1. Marg bis 31. Juli jeben Jahres verboten und in bit übrigen Zeit nur mit Genehmigung ber Octspoligeibehold

Buwiderhandlungen werden unnadsichtlich mit Gelbe e bis 150 - RW. ober hait bedroht.

Spangenberg, ben 11. Dezember 1930.

Die Polizeiverwaltung.

Haushaltungsgegenstand

in großer Auswahl und bester Qualität zu sehr günstigen Preisen finden Sie bei

Mohr, Spangenber